

## Formblatt für Rezensionen zur Zeitschrift für Unternehmensgeschichte Journal of Business History

Rezensionen können nur eingereicht werden, solange sie nicht bereits anderweitig publiziert sind.

### 1. Allgemeine Formalia

Am **Kopf der Rezension** Autor (ohne akademischen Titel), Titel, Untertitel, Verlag, Ort und Publikationsjahr, Seitenzahl, Preis des besprochenen Buches (Informationen können dem Beibrief zur Rezension entnommen werden).

Darunter: Besprochen von Name und Ort.

Die Zeitschrift orientiert sich an den Regeln der **neuen deutschen Rechtschreibung**.

### 2. Manuskriptanordnung

- **Blocksatz, 1,5-zeilig**
- **kein** Einzug nach allen Überschriften
- ansonsten **Einzug** bei jedem Absatz
- **Anmerkungen** am Seitenende.

### 3. Anführungsstriche

Es gibt im Prinzip nur **doppelte Anführungsstriche**. Nur Anführungen innerhalb von Zitaten erhalten einfache Anführungsstriche: Schreibung «...»; nicht „...“; einfache Anführungsstriche: <...>, nicht ‚...‘.

Doppelte Anführungen werden wie folgt verwendet (bitte auch die Stellung der Hochzahlen beachten!)

- a) Bei **Zitaten, die einen vollständigen Satz bilden**:  
«Am nächsten Tag fand eine Unterhaltung statt.»<sup>1</sup>
- b) Bei **Zitaten, die innerhalb eines Satzes stehen**:  
Die Initiative zu diesem Antrag war «auf britisches Anraten»<sup>1</sup> zustande gekommen.
- c) Bei **Zitaten, die keinen vollständigen Satz bilden**:  
Der Autor sagte, «am nächsten Tag fand eine Unterhaltung statt».<sup>1</sup>
- d) Bei **Ausdrücken, die eingeschränkt, ironisch etc.** gebraucht werden, auch wenn sie fremdsprachig sind: «Jumbo»-Emission.
- e) - Bei **Buchtiteln und Titeln von Zeitschriftenaufsätzen**, von Verordnungen etc.; gilt auch für fremdsprachige Titel.  
- **Namen von Zeitschriften** wie FAZ, ZEIT **ohne Anführung** (jedoch «Die Zeit»)  
- **Anführung jedoch bei Zeitschriftennamen** wie «Frankfurter Hefte», «Die Neue Zeit», sofern sie im Textzusammenhang stehen.  
- **Titel von Zeitschriften in bibliographischen Angaben** jedoch weder im Text mit Anführung.

- f) - **Namen von Institutionen** sollten nur in Ausnahmefällen, wenn z.B. ein neuer Name eingeführt wird, mit Anführungsstrichen markiert werden:  
Auch fiel ihre frühere Girozentrale mit dem Namen «Berliner Stadtbank» unter die Ruhensanordnung.
- **Parteinamen** ohne Anführungsstriche.
- g) **Arbeitsformen, Gruppen** etc. sollten nur in Ausnahmefällen, wenn der Sinnzusammenhang das nahelegt, in Anführungsstrichen stehen:  
Hier wird erstmals die Idee einer «Liquidity-Management-Gruppe» formuliert (vgl. 4.c).

#### 4. Hervorhebungen

Einzigste Auszeichnungsschrift ist die **Kursive**. Sie wird verwendet bei:

- a) *Hervorhebungen*
- b) *fremdsprachigen Institutionsbezeichnungen*
- c) *fremdsprachigen Ausdrücken* (falls diese nicht hervorgehoben werden: Highlight, Superflop, Cash-Management, oder: *lead-manager, co-manager*).

#### 5. Zahlen

- **Zahlen bis zwölf in Worten**

- Vierstellige bzw. siebenstellige Zahlen mit Punkt: **1.000 bzw. 1.000.000**

- **Datumsangaben:** 12. Mai 1967 im Text

- **20er Jahre;** bei Arbeiten, die über mehrere Jahrhunderte gehen, kann zur Verdeutlichung des Zeitraums bei erster Nennung auch 1820er Jahre, 1920er Jahre benutzt werden, sofern es sich nicht aus dem Textzusammenhang bereits eindeutig ergibt, in welchem Jahrhundert sich der Text aktuell bewegt.

- **100-prozentig**, 50 Prozent, 7,5 Prozent, ½ Prozent, ein Prozent.

- **Mio.**

- **Mrd.**

- **D-Mark und Reichsmark, Euro** im Fließtext, bei Zahlenangaben in Tabellen oder Graphiken: 100 DM oder 3.500 RM oder 50 EUR

#### 6. Namen im Text

- Bei **erster Nennung mit Vornamen**, danach ohne.

- **Keine akademischen Titel**, es sei denn in einem Lebensabriss, in Zitaten und wenn es zum Verständnis des Textes nötig ist.

#### 7. Fremdsprachige Zitate

Lange Passagen bitte übersetzen. Einsprengsel können auf Englisch bleiben.

#### 8. Auslassungen

**Auslassungen** in Zitaten werden mit eckigen Klammern [...] gekennzeichnet.

## 9. Anmerkungen

Rezensionen sollen bitte generell **keine** Anmerkungen enthalten. Verweise auf andere Literatur sind, wenn überhaupt, bitte im Text deutlich zu machen.

## 10. Manuskript einreichen

Das Manuskript soll über die Online-Datenbank ScholarOne Manuscripts des de Gruyter Verlages unter folgendem Link eingereicht werden, wenn möglich als Word-Dokument:  
<https://mc.manuscriptcentral.com/zug>

Das Manuskript kann auch als E-Mail-Anhang an folgende Adresse geschickt werden:

[borchert@unternehmensgeschichte.de](mailto:borchert@unternehmensgeschichte.de)

oder

[rezensionen@unternehmensgeschichte.de](mailto:rezensionen@unternehmensgeschichte.de)